

Odenthal, 25.11.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Folgenden sprechen wir stellvertretend für viele Jugendlichen aus Odenthal. Anlass zu diesem Schreiben sind die zunehmenden Schwierigkeiten, die die Jugendlichen in ganz Odenthal haben, sich abends und an Wochenenden in Odenthal zu treffen. Wir wollen nicht, dass die Probleme so stark eskalieren, dass die Gemeinde überlegt, das Treffen von Jugendlichen an öffentlichen Orten zu verbieten.

Natürlich sehen wir auch, dass eine Problematik darin besteht, dass Jugendliche sich an Wochenenden, oft bis spät in die Nacht, am Skatepark, an Schulhöfen und Bushaltestellen aufhalten und dadurch eine Lärmbelästigung darstellen.

Zudem wird oft Müll zurückgelassen und Schaden angerichtet.

Wir allerdings sind nicht der Meinung, dass diese Umstände durch Verbote, Zäune und andere einschneidenden Maßnahmen beseitigt werden können. Dies hat bewiesenermaßen in der Geschichte noch nie geklappt. Wir hingegen schlagen vor in Orte zu investieren, an denen Jugendliche sich treffen können, ohne jemanden zu stören.

Wir denken konkret an eine Art Jugendcafé, welches von ein oder zwei erfahrenen Jugendarbeitern betreut wird. Hier sollten sich Jugendliche treffen und Spaß haben können, etwas trinken und essen können, Musik hören und auch die Räumlichkeiten gegen Gebühr für eigene Feste mieten können.

Darüber hinaus ist der Ausbau der Nachtlinien wichtig und besonders die generelle Bus Anbindung an Wochenenden, sodass Jugendliche nicht immer in Odenthal festsitzen und zwangsläufig auf dumme Gedanken kommen. Weitere Anregung würden sie sicher von dem in Odenthal existierenden Jugendparlament kriegen.

So wäre es sicher auch sinnvoll eine Arbeitsgruppe einzurichten, welche die Interessen der Jugend weiter herausfindet und vorträgt.

Daher bitten wir und alle Jugendlichen, welche diesen Brief mit unterschrieben haben Sie, alles für eine gute Lösung zu tun, welche im Interesse alle Odenthaler ist.

Wir würden uns über eine Rückmeldung sehr freuen und viel mehr noch über eine Umsetzung für alle jetzigen Jugendlichen und heranwachsenden Generationen.

Mit freundlichen Grüßen

Paul-Lukas Hoffschmidt und Richard Kindling im Namen aller Jugendlichen aus Odenthal und anderer Befürworter